

**Motion SP-Fraktion:****«Konsequente Kontrollen bei öffentlichen Aufträgen»**

Immer wieder kommen Missbräuche mit Lohndumping ans Licht, auch auf kantonalen Baustellen. Der letzte spektakuläre Fall betraf eine Firma mit einem Auftrag beim Umbau / Neubau des Verwaltungsgebäudes am Oberen Graben in St.Gallen. Damit im Bereich, bei dem der Kanton sowie weitere öffentliche Auftraggeber direkten Zugriff hat, die Zahl solcher Fälle minimiert werden kann, müssen geeignete Massnahmen greifen: Keine Subunternehmerketten oder strikte, obligatorische Kontrollen bei gemeldeten Weitergaben von Aufträgen, aktuelle Liste von Firmen ohne Beanstandungen (z.B. in Zusammenarbeit mit den Branchen) sowie rascher Ausschluss von beanstandeten Firmen vom Verfahren der Vergabe öffentlicher Aufträge.

Der Kanton ist in der Pflicht, in seinem Einflussbereich Lohndumping konsequent zu verhindern. Nur so kann er gegenüber der Öffentlichkeit glaubwürdig für das Freizügigkeitsabkommen mit der EU und die flankierenden Massnahmen eintreten.

Die Regierung wird eingeladen, im eigenen Einflussbereich die erforderlichen Massnahmen auf Gesetzes- oder Verordnungsebene zur Verhinderung von Lohndumping rasch zu veranlassen.»

21. Februar 2012

SP-Fraktion